

# „Warum sind denn die Rosen so blass?“

(H. Heine.)

A. Bungert

Andante; mit leidvollem Ausdruck.

Singstimme. *p*

Wa - rum sind denn die Ro - sen so blass, o sa - ge mein Lieb, wa -

Pianoforte. *p*

*cresc.*

rum? Wa - rum sind denn im grü - nen Gras die blau - en Veil - chen so

*cresc.*

*p*

stumm? Wa - rum scheint denn die Sonn' auf die Au', so kalt und so trüb her -

*p*

*Dev. \**

*cresc.* *p* *cresc.*

ab? Wa - rum ist denn die Er - de so grau, so ö - de wie ein Grab? Wa -

*cresc.* *cresc.*

*doloroso*  
 rum bin ich selbst so krank und so trüb, — so krank und so trüb, mein

*cresc.* *dolce* *pp*

Ped. \* Ped. \*

*cresc. al f appassionato* *p*

lie - bes Liebchen? sprich! O sprich mein herz-al - ler - lieb - stes Lieb, o

*cresc. al f* *f* *p*

Ped. \*

*dolce*

sprich mein herz-al - ler - lieb - stes Lieb, wa - rum? Wa - rum, wa - rum ver-liessest du

*dolce* *ausdrucksroll*

*molto rit.*

mich? Wa - - rum ver-lies - sest du mich?

*colla voce* *pp*

Ped. \*